

Online bei der Zielgruppe präsent

Die Staufen Premium GmbH macht jetzt mit neuen Aktivitäten im Netz auf sich aufmerksam: Die Staufen-Marken Premium, Green, Werola und Edition Dürer werden auch auf verschiedenen Social-Media-Kanälen beworben.

Traditionsreiche Branchen und moderne Kommunikationswege sind kein Widerspruch – das zeigt die Staufen Premium GmbH sehr ansprechend mit ihrem Social-Media-Auftritt. Das bekannte Unternehmen blickt zwar auf über 150-jährige Erfahrung in der Papierverarbeitung zurück, gehört aber keineswegs zum alten Eisen. Der Kontakt zu Interessenten und Verbrauchern über digitale

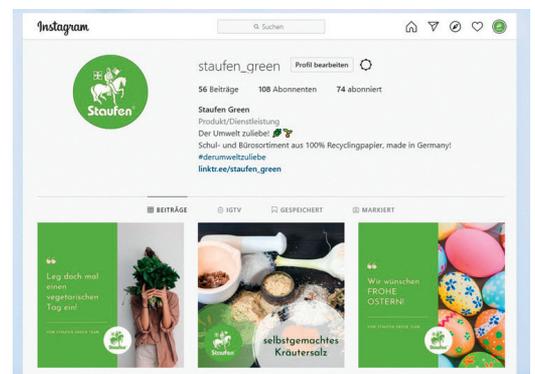
Kanäle ist die ideale Ergänzung zur bestehenden analogen Kommunikation. Deshalb bespielen jetzt die Staufen-Marken Premium, Green, Werola und Edition Dürer ihren auf den jeweiligen Verbrauchersektor zugeschnittenen Social-Media-Kanal mit spannenden Informationen und interessanten Wettbewerben.

Egal ob Büro- oder Schulbedarf – so sind die Hefte, Blöcke und Bastelmaterialien auch online

ständig präsent. Nirgendwo sonst kann tagesaktuell über Entwicklungen, neue Produkte und Designs berichtet werden. Zusätzlich animieren Zeichen- und Bastelwettbewerbe auf Facebook und Instagram die Verbraucher, das angebotene

Material – vom Malblock bis zum Ton- oder Krepppapier – kreativ einzusetzen und stellen somit eine Markenbindung her, von der der Handel direkt profitiert. Auch praktische DIY-Anleitungen und Tipps für Umweltschützer werden auf diesen Kanälen transportiert, passend zur Umweltausrichtung des Unternehmens. www.staufen.com ♦

Auf Facebook und Instagram sind Auftritte der Staufen-Traditionsmarken entstanden. Ein Besuch lohnt sich.



Urlaubserinnerungen, die bleiben

moby.cards ist ein digitaler Service, der analog im Handel angeboten werden kann: Auf einem Flyer erwirbt der Kunde einen Code, um z. B. sein Reisetagebuch mit digitalen Inhalten aufzuwerten.

Wer es liebt zu reisen und in neue Welten einzutauchen, der hält seine Erlebnisse gerne in einem Reisetagebuch fest. Oft sind es jedoch nicht nur handschriftliche Notizen, die den einzigartigen Eindruck am besten vermitteln, sondern Bilder, ein bestimmtes Lied oder ein Video. Doch für eine hohe Anzahl an Fotos reicht ein Reisetagebuch in der Regel nicht aus und Videos sind ja generell unmöglich. Oder? moby.cards hat da etwas, mit dem man diese Probleme lösen

kann. Auf der mobilen moby.cards-Plattform kann man ein Reisetagebuch ganz einfach erweitern und somit Audios (z. B. Vogelgezwitscher oder Urlaubsmusik), Fotos, Videos und andere Multimedialelemente hinzufügen. So ergänzt man seine handschriftlichen Notizen mit digitalen Medien und erzählt seine Ge-

Durch die Sticker im Album kann der Kunde Bilder, Videos oder Audios abrufen.

schichten hautnah. Durch die auf den Seiten eingefügten Sticker/Codes erhält man ein wertvolles Buch, welches einen jederzeit wieder auf die Reiseabenteuer mitnimmt. So kann man seine Erinnerungen viel besser einfangen und die einzigartigen Momente für immer festhalten.

Arbeiten mit moby.cards ist ganz einfach: Mit wenigen Klicks erstellt man auf dem moby.cards-Editor Notizenträger, die problemlos mit Multimediale Inhalten wie Fotos, Videos, Musik und Audios oder auch ganz anderen Dateien angereichert werden können. Wer digitale Medien zu schätzen weiß, für den ist moby.cards genau das Richtige. Was man damit alles machen kann, zeigt dieses Beispiel: www.mob.ai/w6p7n ♦

